

Rundbrief 219, VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS e.V. ,
<http://www.vgws.org/> (H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen)
 2015-05-14

Liebe Mitglieder!

**Vorweg einige Informationen zum
 PREIS DER ZWG:**

Mit dem Einverständnis der Bewerber können wir die Liste der Bewerber für den Preis der ZWG veröffentlichen. Wir werden, wo wir hier Dissertationen nennen, Publikationen nachtragen, sobald sie uns vorliegen.

- 1) Philipp Altmann: Die Indigenenbewegung in Ecuador. Diskurs und Dekolonialität. Bielefeld 2014 (transskript)
- 2) Eva Marlene Hausteiner: Greater than Rome. Neubestimmungen britischer Imperialität 1870 – 1914. Frankfurt 2015 (Campus)
- 3) Ulrich Hofmeister: Die Bürde des Weißen Zaren. Russische Vorstellungen einer imperialen Zivilisierungsmission in Zentralasien. Diss. Phil. Wien 2014
- 4) Jan Hüsgen: Die Herrnhuter Brüdergemeine und die Sklavenemanzipation in Britisch- und Dänisch-Westindien. Diss. Phil. Hannover 2014
- 5) Klemens Kaps: Von der Zivilisierung der Peripherie. Wirtschaftliche Entwicklung, überregionale Verflechtung und Modernisierungsdiskurse im habsburgischen Galizien (1772 – 1914). Diss. Phil. Wien 2011
- 6) Katja Naumann: Laboratorien der Weltgeschichtsschreibung: Lehre und Forschung an den Universitäten Chicago, Columbia und Harvard 1918 – 1968, Diss. Phil. Leipzig 2012
- 7) Rubert Quaas: Freier Handel und Kaffee. Eine global-lokale Verflechtungsgeschichte. Diss. Phil. Bielefeld 2013 (Typoskript)
- 8) Magnus Ressel: Zwischen Sklavenkassen und Türkenpässen. Nordeuropa und die Barbaresken in der Frühen Neuzeit = Pluralisierung und Autorität 31 (Hg. vom Sonderforschungsbereich der LMU) Berlin 2012 (de Gruyter)
- 9) Frank Wolff: Neue Welten in der Neuen Welt. Die transnationale Geschichte des Allgemeinen Jüdischen Arbeiterbundes 1897 – 1947, Köln 2014 (Böhlau) = Industrielle Welt 86

WIR BITTEN UM SPENDEN u. d. T. „ZUR FÖRDERUNG DER GESCHICHTS-
 SCHREIBUNG“, DAMIT WIR DEN PREIS ZÜGIG FÜR DAS NÄCHSTE MAL
 AUSSCHREIBEN KÖNNEN; auf das Konto: Verein für Geschichte des Weltsystems
 DE21250501800900075236 SPKHDE2HXXX

Spenden sind steuerlich abzugsfähig, der Verein unterliegt entsprechend der Kontrolle des Finanzamts.

Nb.: Die ZWG ist jetzt insgesamt als EDV-Datei erhältlich,
vorerst für akademische Käufer:

<https://store.kobobooks.com/search?Query=Peter+Lang>.

EINLADUNGEN DES VGWS

Barsinghausen, 12.Juli, Pastor Herrmann Bremer:

Wie funktioniert die Koranexegeese ?

Sonnabend, 12.07., 19:00 Bullerbachstr. 12, 30890 B, ohne Gebühr
Des Raumes wegen bitte eine Notiz an: CNoltevgws@aol.com

Dezember 2015: Kunst und Architektur

Zusammen mit einigen älteren Mitgliedern plane ich ein Wochenendseminar:
Imperiales Bauen. Ort: wahrscheinlich Hildesheim; Termin: 5./6. Dezember 2015. Für
den Verein sollen keine Kosten anfallen; bisher zugesagte Vorträge

Christiane Nolte: Bauen in Assur

Hans-Heinrich Nolte: Moskauer imperiale Architektur, bes. Basilius-Kathedrale

Jürgen Nagel: „Modernes Bauen“ in den Kolonien

Wir werden einen oder zwei Fachleute für Kunst- und Architekturgeschichte
von außerhalb einladen (und die Honorar- und Reise-Kosten umlegen).

Ich bitte Interessenten um eine Notiz an CNolteVGWS@aol.com

2016

Tagesseminar VGWS zusammen mit der VHS Calenberger Land:

"Zwei Geschichten: Syrien und Deutschland" mit je zwei Vorträgen über syrische
und deutsche Geschichte. Termin: 12. Februar 2016, Ort: VHS Barsinghausen

PUBLIKATIONEN aus dem Verein

David Weber: Jonas Ludwig von Heß (1756 – 1823) et Hamburg. Un engagement politique
des Lumières tardives à l'occupation napoléonienne. Bern 2015, Verlag Peter Lang, ISBN
978-3-631-63952-8, 499 S. = Helmut Stubbe da Luz Hg.: **Hamburg und die Welt 2**.

David Weber lehrt an der Universität Aix-Marseille.

Beate Eschment Red.: **ZentralasienAnalysen** 88-2

Beitritt Krigisistans zur Eurasischen Wirtschaftsunion/ Wahlen in Usbekistan

www.laender-analysen.de/zentralasien

Hans-Heinrich Nolte: 39. Tagung POLITICAL ECONOMY OF THE WORLD SYSTEM

Berlin 2015: <http://geschichte-transnational.clio-online.net/tagungsberichte/id=5937>

und www.vgws.org/Projekte

Carsten Kaven: „**Langfristige soziale Prozesse**: Eigenschaften und Modellierung“, in:

Schützeichel, R. / Jordan S. (Hg.): Prozesse – Formen, Dynamiken, Erklärungen. Wiesbaden
2015: Springer VS, S. 233-246.

LESEHINWEISE

Gerd Althoff, Claudia Garnier Hg.: **Die Sprache der Gaben**. Regeln der symbolischen
Kommunikation in Europa 1000 – 1700 = Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 63.1 (2015)

- Einleitung – Konstantinische Schenkung etc. – Mongolen und Europäer im 13. Jh. –
Moskau und Polen-Litauen 17. Jh.

Ulrich Menzel: Die Ordnung der Welt. **Imperien oder Hegemonie** in der Staatenwelt. Berlin 2015 (Suhrkamp), 1.229 S., davon 72 S. Bibliographie, 16 S. chronologische Tabelle : Die großen Verabredungen (1005, Frieden zwischen Nördlichen Song und Liao – 2011: Herabstufung der Bonität der USA)

Zum Einlesen vgl. Ders.: Die Hierarchie der Staatenwelt, in ZWG 11 (2010)S.161-191

EMPFEHLUNGEN DER REVIEW-EDITORIN

(Rezensionsexemplare werden angefragt):

Said Arjomand (ed.): **The Arab Revolution of 2011: A Comparative Perspective**, Stony Brook: SUNY Press, 2015 *Comparative analysis of the 2011 Arab Spring uprisings. How do we make sense of the Arab revolution of 2011? What were its successes, its failures, and significance in world history? The Arab Revolution of 2011 brings together a broad range of perspectives to explain the causes, processes, and consequences of the revolution of 2011 and its critical implications for the future. The contributors, in this major addition to the sociology of revolutions, step back from the earlier euphoria of the Arab Spring to provide a sober analysis of what is still an ongoing process of upheaval in the Middle East. The essays address the role of national armies and foreign military intervention, the character and structure of old regimes as determinants of peaceful or violent political transformation, the constitutional placement of Islam in post-revolutionary regimes, and the possibilities of supplanting authoritarianism with democracy. The revolution of 2011 is also examined within a broad historical perspective, comparing the dynamics of revolution and counterrevolution in countries such as Tunisia, Egypt, and Libya with such epochal events as the European revolution of 1848 and Russia in 1917.*

<http://www.sunypress.edu/p-5978-the-arab-revolution-of-2011.aspx>

Breno Bringel, José Maurício Domingues: **Global Modernity and Social Contestation**, Sage Studies in International Sociology, 2015

How can we link contemporary social processes – which have typically been theorized in terms of the concept of modernity – with contemporary social movements, conflicts, and mobilizations which aim at social change? This text:

- *links the social theory of modernity to critical theory and to recent class and citizenship politics as well as to identity politics*
- *uses concrete social processes to illustrate theoretical discussion with relevant empirical studies and applies theoretical analysis to different interactions, tensions and possibilities to provide an integrated understanding of global modernity and social contestation*
- *includes contributions from distinguished international scholars working in sociological theory and modernity, as well as social movement studies and political contestation, with a strong emphasis on global issues*

This is a key resource for research in both social theory and the sociology of modernity, as well as social movements and social contestation, and readers interested in globalization and global studies.

[http://www.uk.sagepub.com/books/Book243295?](http://www.uk.sagepub.com/books/Book243295?subject=N00&rows=50&sortBy=defaultPubDate%20desc&fs=1)

[subject=N00&rows=50&sortBy=defaultPubDate%20desc&fs=1](http://www.uk.sagepub.com/books/Book243295?subject=N00&rows=50&sortBy=defaultPubDate%20desc&fs=1)

Vorschläge seitens der Verlage:

Robert Kunkel ***Visualisierung von Macht und Identität*** Installation und Transformation von Erinnerungskulturen im jugoslawischen und postjugoslawischen Kroatien am Beispiel

der Stadt Osijek Reihe <http://www.lit-verlag.de/reihe/sgkgs>: /Studien zur Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südosteuropas/ Bd. 14, 152 S.

Der Zerfall des jugoslawischen Gesellschaftssystems stellte lange gepflegte Geschichtsbilder und die etablierte Kultur der Erinnerung infrage. Vormalig unumstößlich scheinende Traditionen verloren an Geltung. Am Beispiel der kroatischen Stadt Osijek wird beleuchtet, wie das gewaltsame Auseinanderbrechen des Vielvölkerprojektes zu einer Transformation der lokalen Erinnerungskultur führte und wie die materiellen Träger von Erinnerung - Straßennamen, Monumente, Büsten etc. - einem radikalen Wandel unterworfen wurden, um die ethnienübergreifende jugoslawische Idee durch eine kroatisch-nationale Narration zu ersetzen.

Ingeburg Weinberger ***NS-Siedlungen in Wien*** Projekte - Realisierungen - Ideologietransfer Reihe <http://www.lit-verlag.de/reihe/wbzig>: /Wiener Studien zur Zeitgeschichte/ Bd. 7, 2014, 480 S.

Die nationalsozialistische Wohnbau- und Siedlungspolitik mag zu ihrer Zeit vielen als grundlegende und überzeugende Sozialmaßnahme für das deutsche Volk erschienen sein. Auch die strenge einheitliche Ausrichtung wurde als notwendige fürsorgliche Maßnahme akzeptiert, um des übermächtigen Wohnungsproblems Herr zu werden. Die wahren machtpolitischen Absichten, die hinter den angeblich sozialen Maßnahmen standen, blieben weitgehend undurchsichtig. Das Wohnbauprogramm ist gescheitert. Ein Siedlungskonzept, das der Rüstung diene und den Bevölkerungszuwachs für eine künftige Weltherrschaft garantieren sollte, konnte niemals die versprochene friedliche Zukunft schaffen. Die Siedlungsbewohner mussten mitansehen, wie neue Häuser hingestellt wurden, während gleichzeitig Bomben die eben erst fertiggestellten Gebäude zerstörten. Das erträumte Häuschen war nur um den Preis der Vernichtung anderer zu haben. Dieses Buch legt überzeugend dar, wie der Transfer der nationalsozialistischen Ideologie über konzeptuelle Grundlegung, ästhetisch-architektonische Leitbilder und sozialpolitische Strategien sowohl in Großprojekten als auch in realisierten Siedlungen im Reichsgau Wien erfolgt ist. Archivalische Quellen, Primärzeugnisse und reiches Bildmaterial begründen die Bewertungen und garantieren die gebotene Sachlichkeit.

Schützeichel, R. / Jordan S. (Hg.): **Prozesse – Formen, Dynamiken, Erklärungen.** Wiesbaden 2015: Springer VS.

In allen wissenschaftlichen Disziplinen und insbesondere in den Geschichts- und Sozialwissenschaften bilden „Prozesse“ eine zentrale Kategorie. Die Beschreibung und Erklärung von Prozessen in allen Dimensionen, ob auf der Mikro-, der Meso- oder der Makroebene, ob im Sozialen, im Ökonomischen oder im Kulturellen, gehören zu den zentralen Anliegen wissenschaftlicher Forschung. Doch trotz ihrer Universalität und ihrer großen wissenschaftlichen Bedeutung wird die Kategorie selbst nur selten analysiert. Was sind denn eigentlich Prozesse? Was beobachtet man mit Hilfe dieser Kategorie? Wie kann man sie konzeptualisieren, beschreiben und erklären? Welche Formen kann man unterscheiden? Mit diesen Fragen befassen sich die in diesem Band versammelten Beiträge, die von Historikern und Soziologen, Philosophen und Ökonomen stammen und einen aktuellen, interdisziplinären Überblick über eine bedeutsame Forschungsfrage geben.

<http://www.springer.com/de/book/9783531176604>

Zur Erinnerung: Eine Rezension sollte nicht mehr als zwei Seiten pt. 14 = ca. 5.000 Anschläge inklusive Leerzeichen umfassen. Für geplante Review-Essays setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Herzliche Grüße, Manuela Boatcă ,

EINLADUNGEN ANDERER INSTITUTIONEN - GLOKALES

Krise der Ökonomie

LEIBNIZ-UNI - Ringvorlesung jeweils Donnerstags abends

Uni Hannover, Königsworther Platz, Donnerstags 18:15 + Folgeseminar

http://www.hist.uni-hannover.de/fileadmin/historisches_seminar/pdf/Ankuendigung_RV_Krise-der-Oekonomie_SoSe2015.pdf

Die palästinensische Autonomiebehörde und das politische System der Westbank

FORUM, Fawaz Abu Sitta:

Hannover, Dienstag, 19.05.2015, 19:00 Pavillon am Raschplatz

Stalinismus in Quellen

VHS CALENBERGER LAND ; Ort: Barsinghausen, Langenäcker38

Quellen zur Geschichte des Stalinismus Fr. 19.06. 14:00 – 18:00, Gebühr 17,50, Kursnr.

111038, Leitung H.-H. Nolte, *Lektüre, Analyse und Diskussion der Quellenauswahl: Bernd Bonwetsch: Sowjetmacht und Gewalt, in: Quellen zur Geschichte Russlands = Reclams Universalbibliothek 19269, S.285-376, 14,80 E – bitte anschaffen.*

Bitte anmelden: barsinghausen@vhs-calenberger.land.de

The 24th Annual Conference of the **World History Association** will be held this year in charming Savannah, Georgia. Right now, the regular conference rate is still available. We invite you to take advantage of regular registration, as fees increase sharply starting **Saturday, May 16, 2015**. To register click on the following link: <http://www.thewha.org/event/wha-2015-savannah-conference/> The conference dates are June 30 – July 2, 2015 and the themes are "Art in World History" and "Revolutions, Rebellions and Revolts." The conference will commence in the late afternoon of Tuesday, June 30 with the Keynote Address and opening reception and will conclude in the evening of Thursday, July 2 with the closing reception.

Trinidad und Tobago November 2015

Die karibische Assoziation für Wirtschaftsgeschichte lädt zu 4.-8-IX. zu einer Tagung über die Geschichte der Investitionen in der Karibik ein.

CFP etc.: office@konak-wien.org , cwik@konak-wien.org

PEWS 2016

PEWS-Tagung 2016 in Maryland:

http://www.asapews.org/Call_PEWS2016.pdf

Mit allen guten Wünschen

Euer Hans-Heinrich (Nolte)